



Gemeindebrief

der Kirchengemeinde Regen/Bodenmais

Dezember 2022 – April 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht!
1. Mose 16, 13

Für die evangelischen Christen und Christinnen in Bischofsmais, Bodenmais, Böbrach, Drachselsried, Kirchberg, Kirchdorf, Langdorf, Regen, Rinchnach, Zachenberg und unsere Gäste.

Angedacht

Liebe Gemeinde, liebe Gäste unserer Gemeinde,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ 1.Mose16,13

So lautet der gekürzte Vers der Jahreslosung 2023 und verweist uns auf eine dramatische Geschichte aus dem Alten Testament unserer Bibel.

Es geht um das Ehepaar Abraham und Sara. Sara ist unfruchtbar und bittet daher ihren Mann, ein Kind mit der Magd Hagar zu zeugen. Doch die Schwangerschaft sorgt für einen Konflikt zwischen den Frauen.

Sie demütigen und verachten sich.

Für Hagar scheint die Lage ausweglos zu sein, sie flieht.

Heimatlos und einsam läuft sie zu einer Wasserquelle in der Wüste.

Dort begegnet ihr ein Engel, der ihr rät, zu Abraham und Sara zurückzukehren. Er eröffnet ihr auch für ihre Nachkommen eine erfolgreiche Zukunft.

Hagar betet an der Wasserquelle zu Gott und stellt fest: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Eine ungewöhnliche Aussage.

Es geht hier um die Selbstwahrnehmung Hagars.

Sie hat das Gefühl, so gesehen zu werden, wie sie ist, von Gott in ihrem Dasein erkannt zu werden.

Interessant, dass das erste Mal der Ausspruch einer Frau im Zentrum der Jahreslosung steht.

Sie thematisiert Flucht und Vertreibung.

Die Wüstenerfahrungen von Hagar spiegeln die Gefühle von Leere, Erschöpfung, Entmutigung und Enttäuschung wider.

Vielleicht auch Erfahrungen, die uns in unserem Leben immer mal wieder begleiten.

Aber Hagar erfährt Zuspruch, Anerkennung und Zuspruch von Gott.

Sie lässt sich darauf ein und sie richtet sich auf.

Gott gibt ihr Kraft, in ihrem bisherigen Leben weiterzuleben und dies als reich und erfüllt wahrzunehmen.

Eine wirklich inspirierende Jahreslosung für das kommende Jahr.

Für jeden und jede einzelne und auch für unsere Gemeinde.

Denn wir alle wollen und sollen wahrgenommen werden.

Gerade wenn es darum geht, die Einschränkungen und Auswirkungen einer Pandemie zu bewältigen, Frieden zu schaffen und zu leben, Menschen Raum und Möglichkeiten zum Leben und Glauben zu schaffen und vor allem, nicht bange zu sein.

Denn Gott sieht auf uns, weist neue, vielleicht bisher unbekannte Wege.

**Gesegnete Advents-, Weihnachts- und Passionszeit,
mit schönen Begegnungen und Erfahrungen,**

Susanne Keilhauer

Religionspädagogin



Herzlichen Dank an unsere Urlaubsseelsorger:innen und Urlauberkantor:innen

Welch eine Freude, dass unsere Gemeinde und ihre Gäste auch im letzten Sommer von Seelsorgern und Kantoren begleitet wurden, die Urlaubstage hier verbrachten und daneben Veranstaltungen und Konzerte in unseren Kirchen übernahmen und gestalteten.

Im Juli waren Pfarrer Manfred Reitlinger mit seiner Gattin aus Weilheim und die Kantorin Dorothea Dreessen aus Bad Segeberg bei uns. Inspirierende Texte und vorzügliche Konzerte und musikalische Begleitung unserer Veranstaltungen durften wir dankbar erleben.

Im August kamen Pfarrerin Eszter Balog aus Ungarn und Kantor Gerhard Schaubach aus Altenstadt nach Bodenmais.

Gerhard Schaubach musizierte mit seiner Ehefrau, Sabine Scheffel-Schaubach und brachte uns den in Inzell geborenen Komponisten Anton Cajetan Adlgasser näher und machte sogar eine Videoaufzeichnung.

Spannend mitzuerleben und künstlerisch anregend waren die Konzerte gut besucht.



Gemeinsames Musizieren bei den Gottesdiensten am Silberberg
Eszter Balog an der Querflöte und Gerhard Schaubach an der Melodika
(Bild: Conni Abel)

Seniorenkreis

Es gab viel zu bestaunen, manches zu erfahren und zu probieren bei den Veranstaltungen für unsere Senioren.

Das Wichtigste war das Zusammenkommen, das Ratschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Hier ein Bild von einer Veranstaltung mit der Kräuterpädagogin Elisabeth Hof aus March.



Auch weiterhin wollen wir uns, wenn möglich, jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeinderaum treffen oder gemeinsam kleine Unternehmungen genießen. Hierzu wird es ein Programm geben, dass aber erst noch erstellt werden wird. Ideen und Vorschläge sollen da eingebunden werden.

Das gemeinsame Mittagessen

Nachdem die Idee, sich am letzten Mittwoch im Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen in einem Lokal, so positive Resonanz fand, werden auch diese Veranstaltungen weitergeführt. Dank Jürgen und Elisabeth Rothe werden wir auch weiterhin bestimmt interessante Lokale kennenlernen.

Rückblick

Jubiläum

Wir haben gefeiert. Und wir hatten einen guten Grund dafür:

Unsere Frau Haller hatte ihr 50jähriges Dienstjubiläum als Messnerin in der St. Johanneskirche in Bodenmais.

Und wie es sich gehört, kamen sie alle – so die Gesundheit es zuließ – zunächst zum Gottesdienst in „ihrer Kirch“ zusammen.

Von den ehemaligen Pfarrern der Gemeinde war sogar Pfarrer i. R. Bernd Arnold angereist.

Dann folgte ein überaus fröhlicher Festakt mit gemeinsamem Mittagessen, Kaffee und Kuchen im katholischen Pfarrzentrum.

Ein guter Platz zum Feiern, denn Frau Haller ist ja katholisch.

Viele hatten dazu etwas zu sagen.

Gekonnt führte Klaus Pister durch das Programm, das durch den katholischen Pfarrer Kohl, den Bürgermeister Joli Haller und ihn selbst als Laudator bereichert wurde.

Große Heiterkeit erzeugte Vinzenz Schöffel mit Dirndl bekleidet, wie er Frau Haller karikierte.

Eine wirklich schöne Feier, für die allen engagierten Beteiligten ein herzlicher Dank gebührt.





Rückblick

Konfirmation 2022

In einem schönen und weiträumigen Rahmen feierten am 25. September elf Jugendliche in der Aula der Realschule ihre Konfirmation.

Der Gottesdienst wurde feierlich von Pfarrer Herrmann aus Zwiesel geleitet und musikalisch vorzüglich von der Gruppe Una Terra aus Langdorf begleitet.

Nun sind die ehemaligen Konfirmanden "erwachsene Mitglieder" unserer Gemeinde.



Viktoria Becker, Melina Demidko, Ariana Gerlein, Julia Keller, Ilona Lawrow, Leon Pfleger, Felix Schachenmayer, Nicol Schneider, Oliver Schulze, Sabrina Treml, Ben Walter

mit Pfarrer Heiko Hermann, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Gertraud Häusler und Religionspädagogin Susanne Keilhauer

Konfirmation 2023

Seit November treffen sich nun regelmäßig die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, um sich auf ihre Konfirmation am Sonntag Exaudi 2023 vorzubereiten. Am 13. November stellten sie sich kurz der Gemeinde vor, entzündeten erstmals ihre Konfirmandenkerze und erhielten eine Bibel für den Konfirmandenunterricht.



Julia Becker, Akos Berekmeri, Theresa Brunner, Evelin Demidko, Greta Geier, Ruslana Kinsfator, Fabian Stapel, Maximilian Steli und Angelina und Martin Zitlau mit Religionspädagogin Susanne Keilhauer

Evangelische Jugend im Bayerischen Wald

Nach der Konfirmation geht's weiter. Die Evangelische Jugend in unserem Dekanat Cham bietet interessante Angebote und vor allem die Möglichkeit auch mit Jugendlichen aus allen Gemeinden unseres Dekanatsbezirks gemeinsam zu feiern, besondere Erlebnisse zu teilen und Fahrten und Reisen zu unternehmen.

Schaut doch mal auf die Homepage der Evangelischen Jugend.

Fabian Geissler, unser Dekanatsjugendreferent, der Dekanatsjugendpfarrer Heiko Hermann und Pfarrer Stefan Nagel laden herzlich ein, einfach mal mitzumachen.

<https://www.bayerischer-wald-evangelisch.de/ej-cham>

Gottesdienstplan Juli – September

27. 11.2022 1. Advent	9.30 Uhr Regen 14.00 Uhr Bodenmais
4.12.2022 2. Advent	9.30 Uhr Regen mit Abendmahl und Kirchenkaffee
11.12.2022 3. Advent	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais mit Abendmahl
18.12.2022 4. Advent	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais mit Abendmahl
24.12.2022 Heilig Abend	15.00 Uhr Kindervesper in Regen 17.00 Uhr Christvesper in Bodenmais 17.00 Uhr Christvesperf in Regen 21.00 Uhr Mette in Regen
25.12.2022 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Regen
26.12.2022 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Bodenmais
31.12.2022 Altjahresabend	16.30 Uhr Bodenmais mit Abendmahl 18.00 Uhr Regen mit Abendmahl
1.1.2023 Neujahr	9.30 Uhr Regen
6.1.2023 Epiphanis	11.00 Uhr Bodenmais

Gottesdienstplan Juli – September

8.1. 2023 1. So. nach Epiphania	9.30 Uhr Regen mit Abendmahl und Kirchenkaffee
15.1.2023 2. So. nach Epiphania	9.30 Uhr Regen 11 Uhr Bodenmais
22.2.2023 3. So. nach Epiphania	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais mit Abendmahl und Kirchenkaffee
29.1.2023 letzter So. nach Epiphania	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais 11 Uhr Bodenmais
5.2.2023 Sonntag Septuagesimä	9.30 Uhr Regen mit Abendmahl und Kirchenkaffee
12.2.2023 Sonntag Sexagesimä	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais
19.2.2023 Sonntag Estomihi	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais mit Abendmahl und Mittagessen
26.2.2023 Sonntag Invocavit	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais
5.3.2023 Sonntag Reminiscere	9.30 Uhr Regen mit Abendmahl und Kirchenkaffee
12.3.2023 Sonntag Okuli	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais
19.3.2023 Sonntag Lätare	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais mit Abendmahl und Mittagessen
26.3.2023 Sonntag Judica	9.30 Uhr Regen 11.00 Uhr Bodenmais
2.4.2023 Sonntag Palmarum	9.30 Uhr Regen mit Abendmahl und Kirchenkaffee

Gruppen und Kreise

Konfirmandengruppe	Termine werden bekannt gegeben	Gemeinderaum Regen
Handarbeitskreis		Gemeinderaum Regen
Friedensgebet	Am letzten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr. Zur Zeit wöchentlich!	Kirche Regen
Chorprobe	Wöchentlich dienstags um 19 Uhr .Nähere Informationen: L. Hackl. (Tel. 09921/3911)	Kirche Regen
Krabbelgruppe	Donnerstags, 15 Uhr, Infos bei Kathrin Ertl Tel: 0175 3608337	Gemeinderaum Regen
Bibelkreis Online	Montags 14-tägig, 20.00 Uhr Information bei Susanne Keilhauer	
Mahlzeit für Jedermann und Jederfrau	Mittwoch, 11.30 Uhr. Information bei Fam. Rothe, Tel.: 099212200	Burggasthof Weißenstein, bzw. El Greco, Regen
Seniorentreff Seniorengeburts- nachmitta Johannestreff in Bodenmais	Samstag, 3.12., 14 Uhr Termine für 2023 bitte mit Pfarrer Schrickler absprechen	Gemeinderaum Regen

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt auf die Homepage für weitere Infos.



Wichtige Adressen und Telefonnummern – Regen

Gemeindebüro Eleonore Stamm	Schlesische Str. 1 94209 Regen pfarramt.regen@elkb.de	Di/Mi/Do: 9-12 Uhr Tel. 09921 - 2229 Fax 09921 - 904453
Pfarrstelle Regen-Bodenmais I Pfarrer Matthias Schricker	Tel. 09921 - 2229 oder 0173 - 3527105 matthias.schricker@elkb.de	
Pfarrstelle Regen-Bodenmais II Dipl. Religionspäd. (FH) Susanne Keilhauer	Tel. 09922-60244 oder 0151-25885962 susanne.keilhauer@elkb.de	
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Gertraud Häusler	Geißkopfweg 6 94209 Regen	Tel: 09921 - 4049
Konto bei der Sparkasse Regen: IBAN DE22 7415 1450 0000 0073 36 BIC: BYLADEM1REG		

Sonstige wichtige Adressen und Telefonnummern

Diakonische Beratung Johanna Gruber	Ludwigstr. 7 93413 Cham	Tel: 09971 - 99 47 42
Integrationsberatung Jessica Nirschl	Stadtplatz 3 94209 Regen	Tel: 09921 - 7099639
Telefonseelsorge	gebührenfrei	Tel: 0800 - 111 0 111
Hospizverein Zwiesel- Regen e.V.	Trauercafe, Einzelgesprä- che, Kindertrauergruppe	Tel: 09922 - 99369 www.hospizverein- zwiesel.de

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrer Matthias Schricker
 Druck: Druckerei Schaffer, Regen - Auflage 1200 Stück
 Mitarbeit: Gertraud Häusler, Gerd Jähne, Susanne Keilhauer, Nicole Nicklas, Klaus Pister,
 Brigitte Schönfelder, Matthias Schricker, Eleonore Stamm, Wolfram Jänsch

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagte im September im Gemeinderaum und im Oktober per Videokonferenz unter Leitung unserer Vertrauensfrau Gertraut Häusler, die den erkrankten Pfarrer Matthias Schrickler vertrat.

Ein Schwerpunkt der Sitzung im September war die Beheizung der kirchlichen Räumlichkeiten auf Grund der stark gestiegenen Energiekosten. Einleitend stellte Kirchenpfleger Werner Konstandin die Situation der Beheizung und die daraus resultierenden Kosten dar. Wie er ausführte entfällt der Großteil der Energiekosten auf die Beheizung der Kirchen in Regen und Bodenmais. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der Art der Heizung besteht folgende Situation:

Grundsätzlich sind beide Gebäude sehr schlecht wärmeisoliert und wegen ihrer Raumhöhe nur schlecht zu beheizen. In Regen wird die Kirche mit einer Fußbodenheizung, die von der zentralen Pelletheizung versorgt wird, geheizt. Hier erzeugen vor allem die stark gestiegenen Pelletpreise erhebliche Kostensteigerungen. In Bodenmais werden nur die Kirchenbänke mittels Elektroheizung beheizt. Da der Stromvertrag bisher nicht angepasst wurde, haben sich hier noch keine gravierenden Kostensteigerungen ergeben. Zur Energieeinsparung fasste der Kirchenvorstand folgenden Beschluss: In Regen wird die Kirche nur soweit geheizt, dass keine Gebäudeschäden und Beeinträchtigungen der Orgel entstehen. Das heißt: Bis auf Weiteres bleibt die Kirche kalt und die Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Gottesdienste mit angemessener Kleidung und warmen Schuhen zu besuchen. In Bodenmais können die Bänke einzeln beheizt werden, hier wurde beschlossen nur noch so viele Bänke zu beheizen, wie die erwarteten Gottesdienstbesucher das erfordern. Eine entsprechende Kennzeichnung soll angebracht werden. Alle anderen kirchlichen Räume (Büro, Amtszimmer) werden nur noch entsprechend den Vorgaben beheizt.

Auch mit der Vorbereitung und Planung zum fünfzigjährigen Jubiläum als Mesnerin von Frau Haller beschäftigte sich der Kirchenvorstand. Der KV übernahm die Organisation der Feierlichkeiten beginnend mit den Einladungen für die Ehrengäste und ehemaligen Pfarrer in Bodenmais über die Gestaltung des Gottesdienstes und die Durchführung der Feierlichkeiten im

Pfarrsaal der Katholischen Gemeinde.

Hier engagierte sich unser stellvertretender Vertrauensmann Klaus Pister besonders, der als Organisator und Moderator die ganzen Feierlichkeiten begleitete.

Eine erfreuliche Nachricht für den Kirchenvorstand war die Mitteilung, dass sich Gerd Jähne als Lektor ausbilden lassen möchte. Einem entsprechenden Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Klaus Pister fragte an, ob sich der Kirchenvorstand die Teilnahme unserer Kirchengemeinde beim Bodenmaiser Weihnachtsmarkt vorstellen kann. Nachdem dies bejaht wurde, bat er um tatkräftige Unterstützung durch den Kirchenvorstand und die Gemeindeglieder. Als Attraktion möchte er wieder fränkische Bratwürste anbieten, welche schon in der Vergangenheit sehr gefragt waren.



Ausblick

Wenn nicht an anderer Stelle bereits erwähnt gehört meines Erachtens noch folgendes unbedingt erwähnt:

Die Orgel in Regen muss dringend gereinigt werden. Das kann nur von einer zertifizierten Fachfirma durchgeführt werden. Für die Ausschreibung lies sich der Kirchenvorstand von Kirchenmusikdirektor Hennike von der evangelischen Landeskirche beraten. Dazu war er in einer vorangegangenen KV-Sitzung per Video zugeschaltet. Auf seine Empfehlung wurden drei Orgelbaubetriebe zur Angebotsabfrage aufgefordert. Nach Eingang der Angebote erfolgte mit Hilfe von KMD Hennike die Auswertung und Wertung der Angebote. Inzwischen wurde der Auftrag zur Reinigung der Orgel an den günstigsten Bieter, die Firma Deininger und Renner aus Wassertrüdingen, vergeben. Als Ausführungstermin ist das erste Halbjahr 2022 vorgesehen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf mindestens 15.000,- €, zu deren Deckung wäre die Kirchengemeinde auf großzügige Spenden aus der Kirchengemeinde sehr dankbar. Ein entsprechender Spendenaufruf wird demnächst veröffentlicht.

Werner Konstandin

KIRCHGELD 2022

Herzlichen Dank und vergelts Gott für Ihr Kirchgeld!

Mit Ihrer Hilfe konnten wir bisher knapp 8500€ erzielen. Das ist ein sehr schönes Ergebnis und tut uns gut als Gemeinde vor Ort, mit den vielen nötigen Anforderungen und den auch bei uns gestiegenen Energiekosten. Nächstes Jahr muss nun auch die Orgel in Regen gewartet werden.

Sie tut nicht mehr das uneingeschränkt, was ihre Aufgabe ist.

Bis Ende Dezember haben Sie noch die Möglichkeit, Ihr Kirchgeld 2022 zu entrichten. Sie unterstützen damit einzig Ihre Kirchengemeinde Regen-Bodenmais.

Herzlichst, Ihr Matthias Schrickler, Pfarrer

Frühjahrssammlung der Diakonie



Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023

Willkommen in der Nachbarschaft

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Fürstenberg, Tel.: 0911/9354-399, fuerstenberg@diakonie-bayern.de

Einladung zum Weltgebetstag 2023

Taiwanische Christinnen haben die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

In Regen feiern wir diesen Gottesdienst am 3. März 2023 in unserer Auferstehungskirche. Hierzu ergeht bereits jetzt herzliche Einladung.

Für die Vorbereitung sind noch Helferinnen notwendig.

Wer sich vorstellen kann, dass er am Gottesdienst und/oder bei der Vorbereitung des anschließenden Imbisses helfen kann,

möge sich bitte bei Gertraud Häusler, Tel. (09921)4049 melden.

Vorbereitungstreffen finden erst nach Weihnachten statt.



Ausblick

Es geht wieder los und weiter ...

Im Seniorendomizil Haus Gunther, im Caritas Altenheim St. Elisabeth – beide in Regen und in der Seniorenresidenz St. Benediktus in Bodenmais finden regelmäßig Gottesdienste für die BewohnerInnen statt. Einmal im Monat übernimmt die evangelische Gemeinde diese.

Wenn die Veranstaltungen auch wieder für externe BesucherInnen geöffnet sein werden, geben wir gerne die Termine bekannt.

Für die Adventszeit stellt Susanne Keilhauer für Gäste und Gemeindeglieder Stationen zum Nachdenken in der St. Johanneskirche in Bodenmais auf. Die Kirche ist zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Ebenso finden auch heuer wieder Online-Andachten statt.

Immer freitags um 17 Uhr an folgenden Terminen:

Andachten zum Advent: 2.12., 9.12. und 16.12.22

Andacht zur Jahreslosung: 20.1.23

Andachten zur Passionszeit, „Sieben Wochen ohne“

24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und am Karfreitag 7.4.2023

Wer gerne an dieser Live-Online-Veranstaltung teilnehmen möchte, schreibe bitte eine Mail an susanne.keilhauer@elkb.de.
Susanne Keilhauer verschickt dann den Zoom-link für die Veranstaltung.

Der Weihnachtsmarkt in Bodenmais öffnet traditionell am zweiten Dezemberwochenende, dem 09. und 10. Dezember 2022, freitags von 16:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 15:00 bis 22:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bodenmais.

Klaus Pister organisiert die Herstellung und den Verkauf von „Lutherzipfeln“ zugunsten unserer Gemeinde.

Wer gerne mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen.

Gemeindeversammlung zum Leitbild im Januar

Sonntag, 5. März 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Regen, im Anschluss Gemeindeversammlung

Weihnachtsgottesdienste in unserer Gemeinde

Heilig Abend:

15.00 Uhr Kindervesper in Regen.

17.00 Uhr Christvesper mit Orgel in Bodenmais

17.00 Uhr Christvesper mit Orgel
und der Gruppe Herzensklänge in Regen

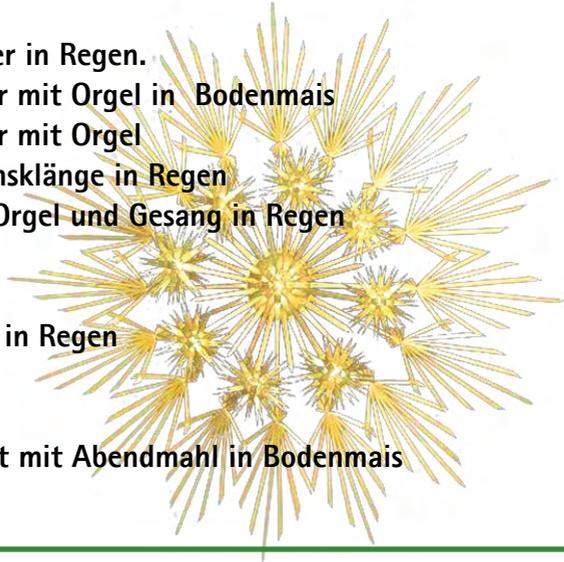
21.00 Uhr Mette mit Orgel und Gesang in Regen

1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in Regen

2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bodenmais



Aktion "Brot für die Welt"



**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8.12.2022 um 20:15 Uhr

Fotos: Christoph Fäschner

Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

**Der Junge hat zwei Ausstechförmchen.
Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?**



Auf Lösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ansichtssache

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Nun sind wir schon mitten im Advent. In diesem Jahr feiern wir die längste Adventszeit die überhaupt möglich ist, denn der Heilige Abend wird ein Samstag sein. Nächstes Jahr werden wir dann die kürzeste Adventszeit haben, weil dann ist der 4. Adventssonntag gleichzeitig Heilig Abend. Viele verbinden die Adventszeit mit Dunkelheit, mit langen Nächten und kurzen Tagen. Der Winter zieht übers Land und taucht die Welt in sein weißes Kleid. Wenn die Tage auch kürzer sind als sonst, so sind sie nicht weniger schön. Der 1. Advent ist der Aufbruch ins neue Kirchenjahr, mit der Wintersonnenwende kommt der Aufbruch in eine hellere Zeit. Mit diesem Bild vom Gipfelkreuz des Kleinen Arber möchte ich Ihnen zeigen, dass auch die dunkle Jahreszeit, der Winter, zauberhafte Momente für uns bereithält. Bei aller Kälte zeigt mir das Kreuz in der Wintersonne: „Gott ist da für Dich, er schickt seinen Sohn für dich in die Welt und begegnet dir täglich durch seine zauberhafte Schöpfung!“

Ich wünsche Ihnen allen auch so wunderbare Begegnungen, damit auch Sie gut durch die dunkle Jahreszeit kommen.

Ihr Klaus Pister

